

Adliswil, 6.9.2019

INTERPELLATION von Stefan Neubert (GLP), Harry Baldegger (FW), Anke Würli (CVP)
Gabriel Mäder (GLP), Heinz Melliger (FW), Walter Übersax (CVP)

betreffend Geplante Verkehrsentwicklung

Das Zentrum von Adliswil ist heute schon stark vom Verkehr geprägt. Das Gesamtverkehrsmodell des Kantons Zürich sieht bis ins Jahr 2030 einen weiteren Anstieg der Fahrten von 9.3% vor¹. Gleichzeitig entwickelt sich Adliswil stark. Neben diversen Gebietsentwicklungen (Zentrum Süd, Sood, Moos, Lätten, Sunnau) sind im Zentrum neue Parkhäuser und Einkaufszentren (Sood 36) geplant, die grossen Einfluss auf Verkehrsaufkommen und -flüsse haben werden.

Damit die Stadt ihre Attraktivität bewahren kann, muss diese Verkehrsentwicklung geplant erfolgen. Es sind zwar verschiedene isolierte Massnahmen zur Steuerung des Verkehrs geplant (u. a. Neugestaltung Zürichstrasse und Sihltalstrasse Sood bis Poststrasse), ein aktuelles Konzept zur kommunalen Verkehrsentwicklung fehlt jedoch.

Momentan gilt immer noch der kommunale Richtplan aus dem Jahr 1999. Dieser enthält ein Kapitel zur Verkehrsplanung, was jedoch aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen überholt ist. Der Stadtrat hat in seinen Legislaturzielen angekündigt, den kommunalen «Verkehrsrichtplan» zu revidieren. Ein solches Dokument existiert jedoch gar nicht. Vermutlich bezieht der Stadtrat sich auf das Kapitel «Verkehrsplan» aus dem Kommunalen Richtplan von 1999. Dieses ist wie angetönt veraltet und hält keine Lösungen für die heutigen Herausforderungen bereit. Insbesondere äussert er sich nicht zur Verkehrssituation im Zentrum und zu den übergeordneten Entwicklungszielen.

Zentral für die Entwicklung der Stadt Adliswil ist die Frage, ob es gelingt, den Durchgangsverkehr auf die Sihltalstrasse zu verlagern und das Zentrum zu entlasten. Die heutige Situation, in der fast genauso viel Verkehr durch die zentrale Albisstrasse wie durch die Hochleistungsstrasse fliesst, ist sehr unbefriedigend. Es gilt darum verkehrsplanerische Massnahmen zu prüfen, um diese Situation zu ändern.

1. Mit welchen Instrumenten plant der Stadtrat die Verkehrsentwicklung der Stadt? Gibt es ausser dem kommunalen Richtplan von 1999 noch aktuellere Planungen?
2. Nach welchen Kriterien hat der Stadtrat die Verkehrsentwicklung in den letzten 20 Jahren geplant?
3. Bis wann gedenkt der Stadtrat die Verkehrsplanung zu aktualisieren?
4. In welcher Form gedenkt der Stadtrat dies zu tun? Hat der Stadtrat die Erstellung eines Gesamtverkehrskonzepts geprüft?
5. Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass das Zentrum vom Verkehr entlastet werden sollte?
6. Wenn ja, welche Massnahmen trifft der Stadtrat, um dieses Ziel zu erreichen?

¹ Gesamtverkehrsmodell des Kantons Zürich; Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Amt für Verkehr, Abteilung Gesamtverkehr, Zürich 2016. Fahrten des motorisierten Individualverkehrs in der Albisstrasse vor dem Bahnhofskreisel 2016 vs. 2030.

7. Einige Strassenabschnitte im Zentrum sind Kantonsstrassen und unterliegen der Planungshoheit des Kantons. Mit welchen Massnahmen stellt der Stadtrat sicher, dass die Interessen der Stadt Adliswil in der kantonalen Planung gewahrt werden?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen.



Stefan Neubert



Harry Baldegger



Anke Würl



Gabriel Mäder



Heinz Melliger



Walter Übersax

